

EXEGESIS.

Cum tria circa sententiam sint consideranda. (1) Accusator, qui delictum deducit in iudicium. (2) Accusatus, qui coram iudice convenitur. Et (3) Delictum ipsum, super quo accusatio instituitur; tum horum trium mentio facienda est in sententia ita ut, ubi Litera A. ponitur, Accusatoris nomen; Ubi autem Litera B. scripta est, nomen Accusati: sed ubi Litera C. reperitur, ipsum delictum exprimere oporteat. Qua de re dictum est ad *Artic. 191. p. 554.*

ARTIC. CCI.

Verba sententiae absolutoriae.

Wort der Urtheil / zu Erledigung einer beklagten
Personen.

Auff die Klag/ so E halben/ von wegen A wider B so zugegen vor diesem Gericht stehet/ geschehen ist/ auff des Beklagten Antwort/ und alles nothdurfftig Einbringen/ gründliche fleißige Erfahrung/ und Erfindung / so alles nach laut Kayser Carls des Fünfften / und des Reichs Ordnung deßhalben geschehen / ist derselbig gemeldt Beklagte/ mit endlicher Urtheil und Recht/ von aller peinlichen Straff ledig erkant/ es wäre den Sach/ daß der Ankläger seiner Klag rechtmäßige Ursach gehabt/ dardurch der Richter bewegt werden möchte/ die Kosten und Schaden/ aus redlichen/ gegründeten rechtlichen Ursachen zu compensiren / und zu vergleichen. Und was fürter die Partheyen/ Schaden oder Abtrags halben gegen einander zu klagen vermeinen / daß sollen sie / nach Aufweisung obgemeldter Ordnung/ mit endlichen Bürgerlichen Rechten vor demselben Gericht / oder so von Amptswegen geklagt wird / vor derselben / so von Amptswegen klagten/ nechsten ordentlichen Oberkeit auftragen.

AD ARTICULUM CCI.

ARGUMENTUM.

Imperator prescribit formulam sententiae absolutoriae, & subinde ostendit, quomodo & quonam in iudicio ratione expensarum, & damni resarciendi procedere oporteat.

EXE-